

SATZUNG DER STADT

HAREN (EMS)

BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN)

NR. 19 „PASCHEBERG“

FESTSETZUNGEN

DURCH TEXT:

DIE BAUGRENZEN KÖNNEN BIS ZU 100 m ÜBERSCHRITTEN WERDEN, JEDOCH NICHT ZUR STRASSESEITE.

DIE SICHTDREIECKE SIND VON ALLEN BAULICHEN ANLAGEN UND BEWUCHS, DER HÖHER ALS 0,80 m ÜBER OBERKANTE DER STRASSE IST UND WIRD, DAUERND FREIZUHALTEN.

NACHRICHTLICH WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS FÜR DIE GESTALTUNG DER IN DIESEM BEBAUUNGSPLAN VORGESEHENEN BAUKÖRPER, DIE VON DER GEMEINDE AUF GRUND DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAUGESTALTUNG VOM 10.11.1936 (RGBl. I S 938) ERLASSENEN SATZUNG VOM 8.5.1973 ZU BEACHTEN IST.

DIE OBERKANTE DES ERDGESCHOSS FUSSBODENS DARF HÖCHSTENS 0,60 m ÜBER DER BEFESTIGTEN STRASSE LIEGEN.

DURCH PLANZEICHEN:

VERSORGUNGSFLÄCHE MIT TRAFOSTATION	
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES	
UNTERIRDISCHE VERSORGUNGSLEITUNG	
BAUGRENZE	
STRASSENFLÄCHE U. BEGRENZUNGSLINIE	
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE	
FLÄCHE NACH § 9 (1) 4 BBauG (SICHTDREIECK)	
FUSSWEG	
NUTZUNGSARTGRENZE	
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	
ABGRENZUNG STELLUNG BAULICHER ANLAGEN	
GRÜNFLÄCHE	
KINDERSPIELPLATZ	
GEMEINBEDARFSFLÄCHE	
KIRCHE	
ALLGEMEINES = WA WOHNGEbiet	
MISCHGEbiet = MI	
ZAHl DER VOLLGESCHOSS (HÖCHSTZAHl)	II
OFFENE BAUWEISE	o
GESCHLOSSENE BAUWEISE	g
GRUNDFLÄCHENZAHl	0,4
GESCHOSSFLÄCHENZAHl	0,5

Kreis Meppen

Gemeinde Haren

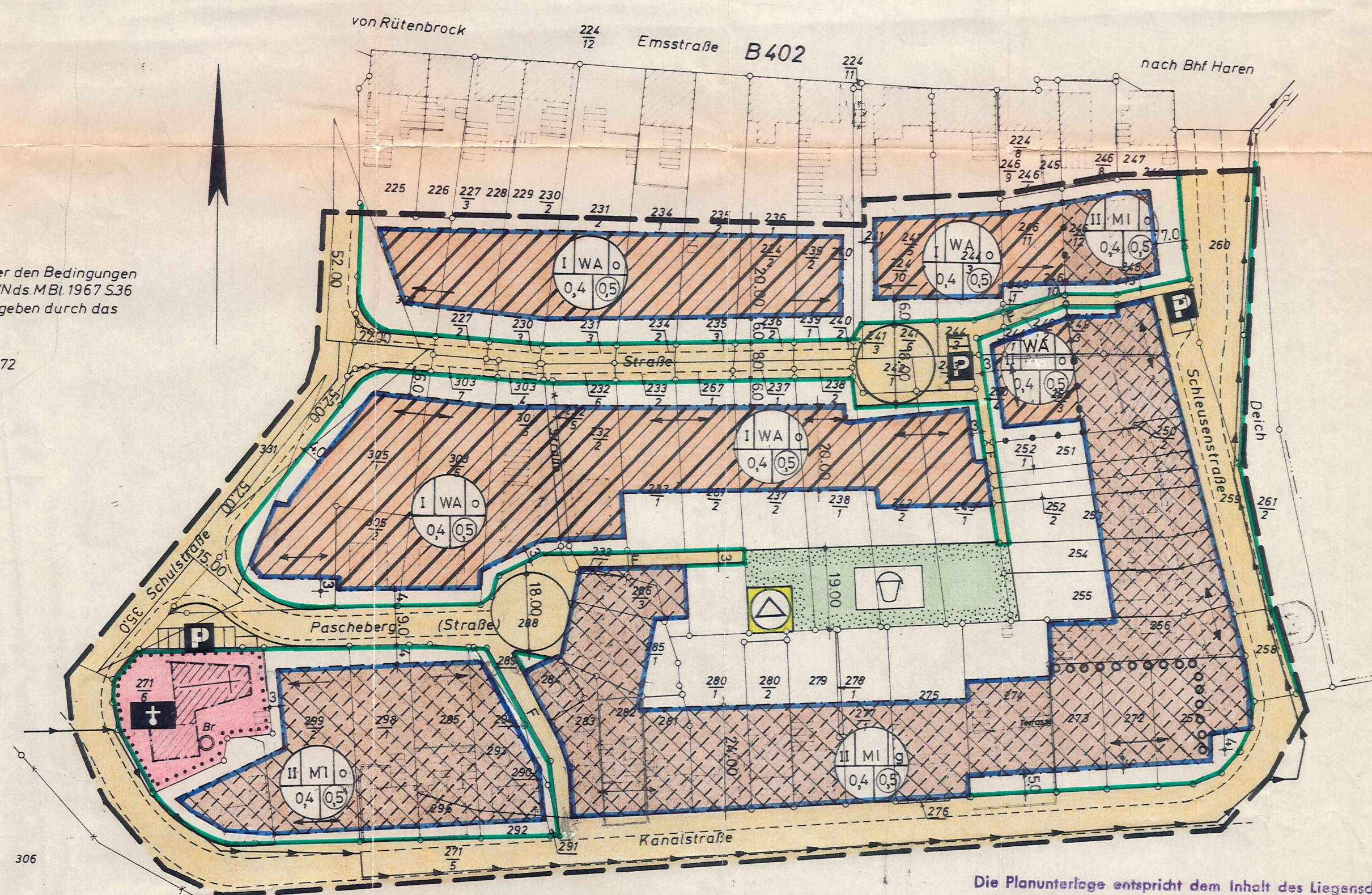
Gemarkung Haren

Flur 3

Maßstab 1:1000

Der Stadt Haren zur Vervielfältigung unter den Bedingungen des Rd. Erl. v. 22.12.1966 (Nds. MB. 1967 S. 36 Gült. L. Md. 149 113) freigegeben durch das Katasteramt Meppen

Antragsbuch A Nr. 1729/72



Flur 7

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 28.12.72). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortschaft ist einwandfrei möglich.

Meppen, den 7. AUG. 1973
Katasteramt



AUFSTELLUNG

GEMÄSS § 2 BBauG ABS. 1 VOM 23.6.1960 IN DER SITZUNG DES RATES DER GEMEINDE VOM 27.6.1972 BESCHLOSSEN. HAREN (EMS), DEN 27.7.1973

OFFENLEGUNG

GEMÄSS § 2 BBauG ABS. 6 VOM 23.6.1960 NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM 19.2.1973 BIS 19.3.1973

BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

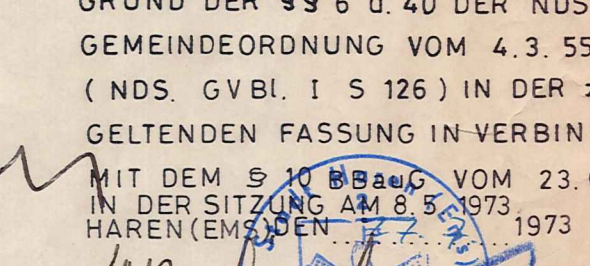
BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

BEARBEITET

LANDKREIS MEPPEN - KREISBAUAMT
MEPPEN, DEN 11.1.1973

BESCHLUSSFASSUNG

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AUF GRUND DER §§ 6 u. 40 DER NDS. GEMEINDEORDNUNG VOM 4.3.55 (NDS. GVBl. I S 126) IN DER Z.Z. GELTENDEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEM § 10 BBauG VOM 23.6.60 IN DER SITZUNG AM 8.5.1973. HAREN (EMS), DEN 27.7.1973



GENEHMIGUNGSVERMERK

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 26. NOV. 1973 genehmigt worden.

Osnabrück, den 26. NOV. 1973
Baudirektor

VERÖFFENTLICHUNG

DER GENEHMIGUNG GEMÄSS § 12 BBauG AUFGRUND DER VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN DER GEMEINDEN VOM 20.12.1971 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS MEPPEN NR. 2

HAREN (EMS), DEN 11.2.1974
STADTDIREKTOR